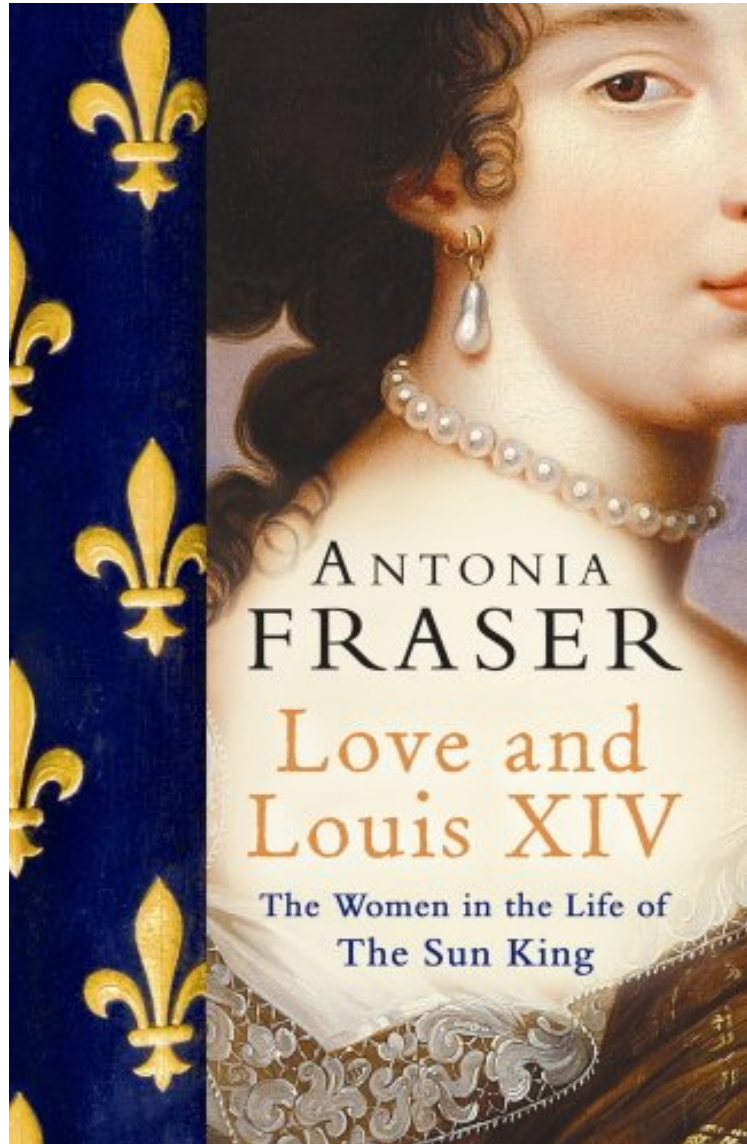


[Mobile pdf] Love and Louis XIV: The Women in the Life of the Sun King (English Edition)

Love and Louis XIV: The Women in the Life of the Sun King (English Edition)

Von Antonia Fraser

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #204376 in eBooksVerffentlicht am: 2008-09-18Erscheinungsdatum: 2008-09-18File Name: B002U3CB6Q | File size: 16.Mb

Von Antonia Fraser : Love and Louis XIV: The Women in the Life of the Sun King (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Love and Louis XIV: The Women in the Life of the Sun King (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ludwig

XIV. und die Frauen Von I.C. Ludwig XIV. von Frankreich, der Sonnenknig, bt noch immer eine groe Faszination auf die Nachwelt aus. Nicht zuletzt aufgrund seiner prunkvollen Hofhaltung in Versailles und seiner Mtressenwirtschaft gilt er seit jeher als Inbegriff eines absolutistischen Herrschers, der sich den Freuden und Genssen des Lebens hingibt, ohne allzu viel Rcksicht auf die Moral seiner Zeit und die Staatskasse zu nehmen. Das Leben Ludwigs XIV. ist ein dankbarer Gegenstand und eine unerschpflche Fundgrube fr Biographen und Autoren, die Leserinnen und Leser mit farbigen und pikanten Geschichten aus der fernen Zeit des Ancien Rgime unterhalten wollen. Das hat auch die Britin Antonia Fraser erkannt, die hierzulande mit ihren Biographien ber Maria Stuart und Marie Antoinette bekannt geworden ist. Fraser war geradezu prdestiniert dafr, ein Buch ber Ludwig XIV. zu schreiben, denn es gibt wohl kaum eine andere Autorin, die sich so gut mit den europischen Herrscherinnen und Herrschern des 16., 17. und 18. Jahrhunderts auskennt. Fraser stellt die Frauen, die im Leben des Sonnenknigs eine bedeutsame Rolle gespielt haben, in den Mittelpunkt ihres Buches. Es ist auffllig, dass Ludwig XIV. zwar viele Minister und Ratgeber hatte, die ihm im politischen Alltagsgeschft zur Seite standen, aber im Grunde keine mnlichen Freunde besa. Zerstreuung, Unterhaltung und Kurzweil suchte der Knig fast ausschlielich in der Gesellschaft von Frauen. Schon zu seinen Lebzeiten galt seine "Galanterie" gegenber Frauen als hervorstechender Zug seiner Persnlichkeit. In allen Phasen seines langen Lebens schtzte Ludwig XIV. schne, intelligente, geistreiche und unterhaltsame Frauen, auch solche Frauen, die seine Passion fr die Jagd und Ertchtigung unter freiem Himmel teilten. Wie Fraser zeigt, war sexuelle Befriedigung keineswegs alles, was Ludwig XIV. bei Frauen suchte. behaupt lie sein sexueller Appetit stark nach, nachdem er das vierzigste Lebensjahr berschritten und beschlossen hatte, sein bis dahin von der Kirche immer wieder kritisiertes Privatleben in ruhigere Bahnen zu lenken. Was der Knig nicht mochte, waren ungebildete und langweilige Frauen. Auch Frauen, die sich in die Politik einzumischen versuchten, waren nicht nach seinem Geschmack. Die Autorin lt alle Frauen Revue passieren, die Ludwig XIV. in der einen oder anderen Weise nahestanden: Seine Mutter Anna von Spanien, seine Gemahlin Maria Theresia von Spanien, seine Schwgerinnen (darunter die berhmte Liselotte von der Pfalz), seine Mtressen (allen voran Louise de La Vallire und Madame de Montespan), seine unehelichen Tchter, andere weibliche Mitglieder des Knigshauses und natrlich auch Madame de Maintenon, die Ludwig nach dem Tod der Knigin 1683 heimlich heiratete. Frasers Buch folgt dem konventionellen chronologischen Schema "von der Wiege bis zur Bahre". Es hneln den meisten Biographien ber den Sonnenknig, nur werden hier Ausfhrungen ber das allgemeine historische Geschehen und die Regierung des Knigs auf ein Minimum reduziert, whrend die Frauen, die den Herrscher umgaben, in den Vordergrund gerckt werden. Fraser ist eine erfahrene Autorin, und dank ihrer geschickten Feder entsteht ein buntes Panorama menschlicher Beziehungen. Fraser versteht es meisterhaft, prgnante Zitate und aussagekrftige Anekdoten auszuwhlen, so dass alle Akteure, die im Buch vorkommen, als Menschen aus Fleisch und Blut greifbar werden. Frasers langjhrige Erfahrung als Autorin und Biographin kam diesem Buch sehr zu statten. Die Lektre ist durchweg ein Vergngen. Anders als bei so manchen deutschen Historikern sitzt bei Fraser jede Formulierung; nirgendwo findet sich ein berflssiges Wort, ein berflssiger Satz, ein berflssiges Detail. Freilich wre es bertrieben, in Frasers Buch ein Meisterwerk zu sehen. Das Hauptproblem liegt auf der Hand: All die Geschichten und Anekdoten, die Fraser so kunstvoll prsentiert, hat man schon dutzendfach in anderen Bchern gelesen, vom Wunder der spten Geburt Ludwigs XIV. bis hin zu den Worten, mit denen sich der Knig auf dem Sterbebett von seinen Angehrigen verabschiedete. Wer sich schon einmal mit Ludwig XIV. oder Liselotte von der Pfalz beschftigt hat, wird beim Lesen viele Dja-vu-Erlebnisse haben. Die seriise und weniger seriise Literatur ber den Sonnenknig fllt ganze Bibliotheken, und wer heute ein weiteres Buch ber Ludwig XIV. schreibt, mu sich fragen lassen, ob das wirklich ntig ist. Die Frauen, die Fraser behandelt, werden auch in den meisten anderen Biographien ber den Knig gebhrend bercksichtigt. Man kann beim besten Willen nicht behaupten, sie seien bisher vernachlssigt worden. Wer sich mit Ludwig XIV., dem Leben am Hof von Versailles und den Personen im Umkreis des Herrschers bereits gut auskennt, wird in Frasers Buch keinerlei Neuentdeckungen machen. An diesem Beispiel zeigt sich einmal mehr, wie schwierig es heutzutage ist, etwas Neues und Originelles ber Ludwig XIV. zu sagen. Frasers Werk, eher unterhaltsam als tiefgrndig und innovativ, ist deshalb vorrangig fr Leser geeignet, die noch nicht viel ber Ludwig XIV. wissen, aber gern mehr ber diesen Herrscher erfahren wollen, ohne jedoch den beschwerlichen Weg ber die politische Geschichte zu gehen (auch das wre ja eine Mglichkeit, sich dem Knig anzunhern). Fr Kenner der Materie ist das Buch nicht mehr als ein Wiedersehen mit guten alten Bekannten.

Kurzbeschreibung *Mistresses and wives, mothers and daughters* - Antonia Fraser brilliantly explores the relationships which existed between The Sun King and the women in his life. This includes not only Louis XIV's mistresses, principally Louise de La Vallire, Athnas de Montespan, and the puritanical Madame de Maintenon, but also the wider story of his relationships with women in general, including his mother Anne of Austria, his two sisters-in-law who were Duchesses d'Orlans in succession, Henriette-Anne and Liselotte, his wayward illegitimate daughters, and lastly Adelaide, the beloved child-wife of his grandson. *Pressestimmen* 'enthraling listening - as Pat Hodge reads (superbly!)... Fraser draws the listener into the world of splendour and intrigue, injecting fresh life into the long-dead

characters who inhabited it.' -- Kati Nicholl DAILY EXPRESS 'Antonia Fraser rightly enjoys widespread respect for her historical biographies, thanks not only to the quality of her work but also to her unique and intimate approach... an expansive and vivid account of life in the court of Louis le Grand.' Books Quarterly 'This audiobook represents an ideal three-way marriage of subject, author, and reader (Patricia Hodge). Fraser deploys her knowledge with practised art and magisterial sweep... The centuries roll back in six and a half fascinating hours.' -- Betty Tadman THE SCOTSMAN '[part of a] fabulous array of spoken word material' -- Vidar Hjordeng THE BOOK MAGAZINE 'Notwithstanding some voyeuristic airing of the monogrammed linen, Fraser's version of the 17th-century French monarch's life takes seriously the political and religious context of the times to produce an enlightening study of the age that glitters with seductive descriptions of Versailles ceremony and luxury. Hodge reads with queenly grace.' -- Karen Robinson THE SUNDAY TIMES Pressestimmen 'bringing vividly to life the fairytale dazzle of the most splendid court in Western history... lively and wholly absorbing.' -- Matthew Dennison THE TIMES 'Antonia Fraser long ago mastered the art of writing meticulous history so that it reads like an engrossing novel, and her latest offering is no exception.' -- Virginia Rounding THE SUNDAY TIMES an impressively researched and crafted book' -- Munro Price THE SUNDAY TELEGRAPH 'no one writes about historical women as well as she does.' -- Jennifer Selway DAILY EXPRESS 'a wonderfully rounded portrait of the philandering king... Fraser has evoked a world by exercising the gifts that make her one of the most brilliant biographers of our time: her scholarship and her great humanity. Precise details bring the past to life.' -- Ruth Scurr THE DAILY TELEGRAPH 'All the scandal and brilliance and bling of Louis and his ladies is shown in context - social, dynastic, political, religious - but depicted so deftly and vividly that you're there... This is an intriguing insight into the shifting roles of aristocratic women in 17th-century France.' -- Ian Ramsey TATLER 'entrancing new biography... her prose veers between the authoritative and the racey and makes excellent use of contemporary sources, creating the most enjoyable domestic biography of Louis since Nancy Mitford's The Sun King, 40 years ago.' -- Michael Arditti THE DAILY MAIL 'As she demonstrated in previous biographies of Charles II and Marie Antoniette, for esoteric detail, for marrying moments of grace and wit, no other historian is Fraser's equal.' -- Tome Dewe Matthews THE INDEPENDENT ON SUNDAY 'Written with a rare combination of sympathy, erudition and high literary accomplishment, this book is a delight. It leaves no doubt as to why Antonia Fraser who, in another age, might well have been a star of Louis's court, is, instead, the reigning doyenne of British historians.' -- John Adamson THE MAIL ON SUNDAY 'Fraser's narrative is balanced, wise and entertaining. This is clearly the book she was born to write.' -- Jonathan Keates LITERARY REVIEW 'Painstakingly researched and dazzling in its details, this is a definitive portrait of a king, his women and their extraordinary times.' SAINSBURYS MAGAZINE 'Her delightful book supports the contemporary observation that 'court life provides the funniest scenes imaginable', but the scintillating narrative is underpinned by a serious theme, arising from the conflict between the king's sex drive and his search for salvation.' -- Anne Somerset THE NEW STATESMAN 'this lively and compelling book... The result is a balanced, insightful and plausible exploration of the Sun King and his women.' -- Nigel Aston THE TABLET 'with warmth, humour and not a little gossipy relish, she draws us intimately into the psyche and mores of many ladies who moved, motivated and occasionally mastered the alpha male.' -- Lucy Kilfoyle THE TRIBUNE 'the result is a balance, insightful and plausible exploration of the Sun King and his women.' -- Nigel Aston THE TABLET In LOVE AND LOUIS XIV, Antonia Fraser's expertise on women in history shines through, bringing a sympathetic warmth to her depiction of the Sun King's many love affairs, his vast sexual appetite and the sheer variety of female personalities in his intimate circle.' -- Siofra Pierse IRISH TIMES